



## Newsletter 3/2024

**Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,  
liebe Freunde des Instituts für Hausarztmedizin,**

für Ihre fortwährende Unterstützung in Lehre, Forschung und Weiterbildung danke ich Ihnen außerordentlich. Das IfH hat im Jahr 2024 viel erreicht. Ein Highlight von vielen ist unser Junior Leadership-Programm, das am 16. Oktober mit 69 Studierenden gestartet ist. Es richtet sich an Studierende der Landarztquote und alle Studierenden, die sich für die Allgemeinmedizin interessieren. Wir vermitteln frühzeitig praxisrelevante Inhalte. Die Resonanz war und ist sehr hoch.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf ein schwungvolles Jahr 2025 gemeinsam mit Ihnen.

Prof. Dr. med. Birgitta Weltermann, MPH(USA)  
Direktorin, Institut für Hausarztmedizin

**Neues aus dem  
Institut!**

**Neues aus der  
Forschung!**

**Neues aus der  
Lehre!**

**Neues aus dem  
Kompetenzzentrum!**

**Karrierewand**

**Aktuelle Termine**

**Innovationspraxennetzwerk**

## Patientenversorgung gemeinsam neu denken – 4. Bonner Tag der Allgemeinmedizin

Das Institut für Hausarztmedizin am Universitätsklinikum Bonn (UKB) richtete am 25. September den 4. Tag der Allgemeinmedizin aus. Etwa 60 Fachärzt\*innen der Allgemeinmedizin, Ärzt\*innen in Weiterbildung sowie Medizinische Fachangestellte aus der Region fanden sich zu einem spannenden und interaktiven Event zusammen. Das Highlight war eine interdisziplinäre Fall-Diskussion zwischen hausärztlichen und fachärztlichen Spezialisten zum Thema „**Neue Wege in der Diagnostik und Therapie der Adipositas**“.

Geht es einem schlecht, geht es meist zur Hausärzt\*in. Diagnostik, Therapie und Nachsorge werden in den Praxen kompetent gewährleistet. Was nur Wenige wissen: **Studien belegen, dass die Anwesenheit von Hausärzt\*innen die vorzeitige Sterblichkeit in einer Bevölkerung messbar reduziert.** Gerade deswegen sind Forschung und Innovation im Hausarztbereich essentiell. Aber: Obwohl die Hausarztpraxis das wichtigste Setting ist, in dem die meisten Patient\*innen gesehen und behandelt werden, denken die meisten beim Thema Innovation fast ausschließlich an Großkliniken. Dabei gibt es inzwischen Modelle, wie es anders gehen kann.

Institutsdirektorin Prof. Brigitta Weltermann stellte aktuelle Projekte für eine innovative Versorgung vor. Das Institut für Hausarztmedizin hat mit der PIA-Software ein Patienten-Management-System entwickelt, mit dem Praxen und Patient\*innen mit Bluthochdruck gemeinsam die Blutdruckkontrolle signifikant verbessern können. Basierend auf diesem bewährten System werden jetzt gemeinsam mit Hausärzt\*innen weitere Anwendungen u.a. für Patient\*innen mit Atemwegserkrankungen entwickelt. Prof. Bernd Pötzsch, Studiendekan der Medizinischen Fakultät, begrüßte die Teilnehmenden und betonte die Bedeutung von patientenzentrierter Lehre in den hausärztlichen Lehrpraxen. Neben dem Hauptreferat standen verschiedene **Workshops** auf dem Programm. Die Teilnehmer\*innen konnten u.a. **Bewegungsübungen für Patient\*innen mit Gelenkproblemen ausprobieren, Besonderheiten der Lungenfunktionsuntersuchung** kennenlernen, die **Bedarfe von Langzeitüberlebenden nach Krebs** besprechen und sich dazu austauschen, wie man am besten zu **gesunder Ernährung** kommuniziert. Darüber hinaus stand den Teilnehmenden der Markt der Möglichkeiten mit einer Stellenbörse und Informationen zu dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Nordrhein, dem Junior-Leadership Programm für Medizinstudierende und zu aktuellen Studien des Instituts zur Verfügung.

Prof. Weltermann resümierte: „Der Tag der Allgemeinmedizin ist eine gelungene Plattform zum Austausch, der die enge Verzahnung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Uniklinik und den vielen Hausärzt\*innen in der Region erlebbar macht.“




Frau Prof. Birgitta Weltermann mit Teilnehmenden





## Spannendes Patientenkolloquium zum Thema DiGA

Am 19. September 2024 fand das Patientenkolloquium des Universitätsklinikums Bonn in Zusammenarbeit mit dem IfH statt. Im Fokus stand der Nutzen digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA), die auch als "Apps auf Rezept" bezeichnet werden. Die Veranstaltung informierte über den Einsatz dieser innovativen Tools bei der Behandlung von Rückenschmerzen und Depressionen.

Professorin Birgitta Weltermann, Dr. Lucas Küppers, Silke Frey und Annika Schmitz stellten die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von DiGA vor. DiGA bieten Patient\*innen eine einfache Möglichkeit aktiv an ihrer Behandlung mitzuwirken und ihre Lebensqualität zu verbessern. Das IfH untersucht die Nutzung dieser Anwendungen und konnte eigene Ergebnisse präsentieren. Die Veranstaltung bot nach den Vorträgen Raum für eine angeregte Diskussion, bei der viele Fragen aus dem Publikum beantwortet wurden.

**Apps auf Rezept:**  
täglich unterstützt bei Rückenschmerz und Depression



 <p><b>Prof. Birgitta Weltermann</b> Direktorin des Instituts für Hausarztmedizin</p>	 <p><b>Silke Frey</b> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Hausarztmedizin</p>	 <p><b>Dr. Lucas Küppers</b> Clinician Scientist, Institut für Hausarztmedizin</p>	 <p><b>Annika Schmitz</b> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Hausarztmedizin</p>
--	---	---	--

## Neue Gesichter am Institut



### **Annika Heck, M.Sc. Geographie**

Sie ist Gesundheitsgeographin mit Erfahrung in der qualitativen Forschung. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt in der Erhebung und Adressierung von psychosozialen Bedarfen von Hausarztpatient\*innen (SOPRAN-Projekt).



### **Judith Stader, Ärztin in Weiterbildung**

Als Teil ihrer Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin unterstützt sie das Institut in Lehre und Forschung. Ihr Schwerpunkt ist dabei ein Projekt zu App-basierter Vermittlung von nachhaltiger Ernährung.

### **Laurena Röglin, Medizinische Fachangestellte**

Sie ist Medizinische Fachangestellte mit erfolgreicher Weiterbildung als Breast Care Nurse und Palliativ Care Nurse. Durch ihre reichliche Praxiserfahrung wird ihr Arbeitsschwerpunkt in den Praxisbesuchen liegen. Vielleicht besucht Sie Frau Röglin also schon bald in Ihrer Praxis.

---

## **Das IfH auf dem DEGAM-Kongress 2024 in Würzburg**

Vom 26. bis 28. September 2024 fand in Würzburg der 58. DEGAM-Kongress unter dem Motto „Neue Wege in die Allgemeinmedizin – Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern“ statt. Auch wir waren mit mehreren Vorträgen vertreten. Der Kongress bot uns eine hervorragende Gelegenheit, unsere aktuellen Forschungsprojekte und praxisrelevanten Themen einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Im Mittelpunkt unserer Beiträge standen die Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, digitale Interventionen im hausärztlichen Setting und neue Konzepte für die Lehre in der Allgemeinmedizin. Besonders gefreut hat uns, dass über Frau Dr. A. Karimzadeh und ihr Projekt CLIMATE, das die klimafreundliche Behandlung und das Management von Patient\*innen mit Asthma in der Hausarztpraxis thematisiert, ein Artikel in der Ärztezeitschrift veröffentlicht wurde. Die Pilotphase des Projekts startet in Kürze, und auf dem Kongress konnten wir weitere Kooperationspartner für die gemeinsame Umsetzung gewinnen. Weitere Informationen zum Kongress und alle Konferenzabstracts erhalten Sie unter: [DEGAM-Kongress 2024](#)



von hinten links: Silke Frey, Dr. Arian Karimzadeh, Dr. Benjamin Aretz, Annika Schmitz, Jessica Paas, Annika Heck, Dr. Arezoo Bozorgmehr, Christina Kuhl

## Das IfH auf der Kooperationstagung der DGSMP, DGMS, DGEpi, GMDS, DGPH

Vom 09.09.-13.09. fand in Dresden die Kooperationstagung der fünf Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS), Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), Deutsche Gesellschaft für Public Health (DGPH) statt. Auf dieser war das IfH durch Frau Rieka von der Warth vertreten, welche auf der dortigen Mitgliederversammlung auch zur Sprechenden des Ressorts Gender und Intersektionalität der DGSMP gewählt wurde und damit Teil des erweiternden Vorstands ist. Damit kann die wichtige Vernetzung zwischen Hausarztmedizin und Sozialmedizin weiter vorangetrieben werden.



von links: Dr. Susanne Jordan, Prof. Andreas Seidler, Prof. Katharina Diehl, Dr. Alice Freiberg, Dr. Rieka von der Warth

## Neues Junior Leadership Programm erfolgreich gestartet

Mit großer Begeisterung sind wir am 16. Oktober in unser neues Programm **Junior Leadership Hausarztmedizin** gestartet. Mehr als 60 Studierende fanden sich zur Kick-Off-Veranstaltung ein und nahmen aktiv an einem spannenden Workshop teil, der praxisnahe Einblicke und wissenschaftliche Reflexion vereinte. In kleinen Gruppen setzten sie sich mit medizinischem Taping auseinander, diskutierten die praktische Anwendung und bewerteten die aktuelle Evidenzlage dazu kritisch. Das Programm bietet jungen Nachwuchskräften die Möglichkeit, wichtige Führungsqualitäten zu entwickeln und fundierte wissenschaftliche Kompetenzen zu erwerben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Praxismanagement: Die Studierenden erhalten Einblicke in die Organisation und Leitung einer Hausarztpraxis und kommen mit erfahrenen Hausärzt\*innen in Kontakt. Auch lernen sie moderne Praxiskonzepte und Beratungsangebote verschiedener Institutionen kennen, die ihnen praxisrelevante Managementfähigkeiten für ihren späteren Berufsweg vermitteln. Wir freuen uns auf die nächsten Module und den weiteren Austausch mit unseren engagierten Teilnehmenden!



links: Student und Dr. Michael Brinkmann, rechts: Prof. Birgitta Welfermann, Annika Schmitz und Jessica Paas

## Aktuelle Termine

**Mi., 11.12.2024, 19:00 Uhr:** Qualitätszirkel Hausarztmedizin - PD Dr. med. Öztürk -  
Thema: "Herzinsuffizienz aus hausärztlicher und kardiologischer Sicht", online

**Mi., 15.01.2025, 19:00 Uhr:** Qualitätszirkel Hausarztmedizin - Prof. Dr. med. Allam -  
Thema: "Männergesundheit aus andrologischer und hausärztlicher Sicht", online

**Mi., 12.02.2025, 19:00 Uhr:** Qualitätszirkel Hausarztmedizin - Prof. Dr. med. Dr. med.  
dent. Kramer - Thema: "Kiefernekrosen als Komplikation antiresorptiver Therapie",  
online

**Mi., 12.03.2025, 19:00 Uhr:** Qualitätszirkel Hausarztmedizin - Save the date, online

**Mi., 24.09.2025, ab 14:30 Uhr:** 5. Bonner Tag der Allgemeinmedizin,  
Präsenzveranstaltung im Lehrgebäude

Fortbildungen für ÄiW und Fachärzt\*innen des **Kompetenzzentrums Weiterbildung  
Allgemeinmedizin Nordrhein** finden Sie unter:

[KWNo](#)

---

## Innovationspraxennetzwerk

### Werden Sie Innovationspraxis des Instituts für Hausarztmedizin am Uniklinikum Bonn!

Das Institut für Hausarztmedizin führt spannende Projekte zu vielfältigen Themen durch, darunter das Projekt SOPRAN, das eine schnellere Ansprache der psychosozialen Bedürfnisse der Patient\*innen ermöglicht. In Kürze werden Sie hier weitere Informationen finden und die Möglichkeit haben, sich für die Teilnahme an unseren Studien zu registrieren und Innovationspraxis zu werden.

---

## Karriere am IfH

Das Institut für Hausarztmedizin vertritt das Fach der Allgemein-, Arbeits- und Umweltmedizin in Lehre, Forschung und Weiterbildung. Aktuell sind folgende Stellenausschreibungen online:

[Karriere](#)

---

## Angebote | Gesuche

- Moderne Praxis im ländlichen Raum <https://www.hausarzt-aegidienberg.de/> bieten zum 01.04.2025 oder später eine WB-Stelle in VZ oder TZ. Bewerbungen an [Dietz-Clemens@telemed.de](mailto:Dietz-Clemens@telemed.de)

---

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten,  
[schicken Sie uns eine Mail!](#)

## Kontakt

Institut für Hausarztmedizin  
Universitätsklinikum Bonn  
Venusberg-Campus 1 | D-53127 Bonn | Germany

Telefon: +49 (0) 228 287-11156

Fax: +49 (0) 228 287-11160

E-Mail: [hausarztmedizin@ukbonn.de](mailto:hausarztmedizin@ukbonn.de)